

Pflegezeit naher Angehöriger

MA-Versammlung

Was gilt als Pflegezeit?

- Beschäftigte haben einen Rechtsanspruch
- bis zu sechsmonatige nicht bezahlte Freistellung
- teilweise oder vollständig
- Bei Pflege eines nahen Angehörigen
- in häuslicher Umgebung
- Bei minderjährigen pflegebedürftigen nahen Angehörigen, besteht ein Anspruch auf Freistellung auch bei außerhäuslicher Betreuung

Wer hat Anspruch auf Pflegezeit/Pflegefreistellung?

- Beschäftigte gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 15 Beschäftigten
- Alle Mitarbeitenden, die einen privatrechtlichen Arbeitsvertrag haben

Kann der Arbeitgeber die
Pflegezeit ablehnen?

Ihr Arbeitgeber darf Ihren Antrag auf
Pflegezeit nur ablehnen, wenn dringende
betriebliche Gründe dagegensprechen.

Wen bezeichnet der Gesetzgeber als nahen Angehörigen?

- Großeltern, Eltern, Schwiegereltern
- Ehegatten, Lebenspartner, Partner in einer eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft
- Geschwister und deren Ehegatten, Lebenspartner der Geschwister und Geschwister der Lebenspartner
- Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder, die Kinder Adoptiv- oder Pflegekinder des Ehegatten, oder Lebenspartners
- Schwiegerkinder oder Enkelkinder

Wann und wie muss die Pflegezeit beim Arbeitgeber angekündigt werden?

- 10 Tage vor Pflegebeginn
- Schriftliche Anmeldung der Pflegezeit beim Betrieb
- Angabe des genauen Zeitraums der Pflegezeit oder der Umfang der teilweisen Freistellung (Teilzeitarbeit)
- Nachweis der Pflegestufe (mind. Stufe 1)

Wer zahlt in der Pflegezeit?

- Das Pflegeunterstützungsgeld beträgt 90 Prozent des ausgefallenen Nettoarbeitsentgelts
 - 100 Prozent bei Einmalzahlungen in den letzten zwölf Kalendermonaten
 - Träger der Leistung ist die gesetzliche Pflegeversicherung des oder der Angehörigen.
 - Das Pflegeunterstützungsgeld wird von der Pflegekasse oder dem privaten Versicherungsunternehmen der pflegebedürftigen Person gezahlt.
- Achtung
- Verlust des Pflegeunterstützungsgeldes bei Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber!

Darf ich neben der Pflegezeit noch arbeiten?

- Sie müssen eine oder mehrere pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad 2 oder höher pflegen
- Die Pflege muss dabei mindestens 10 Stunden, verteilt auf wenigstens zwei Tage pro Woche, ausgeübt werden
- Zusätzlich dürfen Sie nebenbei nicht mehr als 30 Stunden arbeiten

Kann man sich zur Pflege eines Angehörigen krankschreiben lassen?

Das ist nicht notwendig. Es besteht nach dem Gesetz ein Anspruch auf eine 10 tägige Freistellung, um kurzfristig notwendige Bedarfe erledigen zu können. Einfach beim Arbeitgeber Beschied geben.

Können pflegende Angehörige früher in Rente gehen?

- Kein konkreter Anspruch
- Pflegezeit eines Angehörigen gilt als Beitragszeit
- Es werden in dieser Zeit Rentenpunkte erworben

Wirkt sich die Pflegezeit auf meinen Urlaubsanspruch aus?

Bei Teilzeit:

Nein,

- Bei reduziertem Arbeitszeitvolumen/Woche
- Gleiche Anzahl der Arbeitstage wie zuvor

Volle Freistellung:

- Grundsätzlich Anspruch auf Urlaubstage
- Der Arbeitgeber hat jedoch die Möglichkeit, für jeden vollen Kalendermonat der vollständigen Freistellung Urlaubstage im Jahr um ein Zwölftel zu kürzen